



Integrierte Ausbildungsberichterstattung



Anfänger/-innen 2009 nach Übergangsverhalten
und Verwaltungsbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu dieser Veröffentlichung

Frau Hartig 0611 3802-335
E-Mail ias@statistik-hessen.de
Telefax 0611 3802-390
Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2011
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts „Implementierung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen“ entstanden. Das Projekt ist vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) in Auftrag gegeben worden und wird aus Mitteln des Landes Hessen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert.

Die **konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen** finden Sie auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter www.statistik-hessen.de in der Rubrik „Bildung, Kultur, Rechtspflege“ unter dem Punkt „Projekte zur Integrierten Ausbildungsberichterstattung“.

Inhalt

	Seite
Hinweise	1
 Tabellen:	
 Tabelle 1: Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)	
H e s s e n	4
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	5
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	6
Frankfurt am Main, St.	7
Offenbach am Main, St.	8
Wiesbaden, Landeshauptstadt	9
Bergstraße	10
Darmstadt-Dieburg	11
Groß-Gerau	12
Hochtaunuskreis	13
Main-Kinzig-Kreis	14
Main-Taunus-Kreis	15
Odenwaldkreis	16
Offenbach	17
Rheingau-Taunus-Kreis	18
Wetteraukreis	19
Reg.-Bez. G i e ß e n	20
Gießen	21
Lahn-Dill-Kreis	22
Limburg-Weilburg	23
Marburg-Biedenkopf	24
Vogelsbergkreis	25
Reg.-Bez. K a s s e l	26
Kassel, documenta St.	27
Fulda	28
Hersfeld-Rotenburg	29
Kassel	30
Schwalm-Eder-Kreis	31
Waldeck - Frankenberg	32
Werra-Meißner-Kreis	33

Tabelle 2: Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)

H e s s e n	34
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	35
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	36
Frankfurt am Main, St.	37
Offenbach am Main, St.	38
Wiesbaden, Landeshauptstadt	39
Bergstraße	40
Darmstadt-Dieburg	41
Groß-Gerau	42
Hochtaunuskreis	43
Main-Kinzig-Kreis	44
Main-Taunus-Kreis	45
Odenwaldkreis	46
Offenbach	47
Rheingau-Taunus-Kreis	48
Wetteraukreis	49
Reg.-Bez. G i e ß e n	50
Gießen	51
Lahn-Dill-Kreis	52
Limburg-Weilburg	53
Marburg-Biedenkopf	54
Vogelsbergkreis	55
Reg.-Bez. K a s s e l	56
Kassel, documenta St.	57
Fulda	58
Hersfeld-Rotenburg	59
Kassel	60
Schwalm-Eder-Kreis	61
Waldeck - Frankenberg	62
Werra-Meißner-Kreis	63

1. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾

— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	34 325	4 147	3 540	3 167	7 814	267	15 390
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	447	.	.	.	.	.	447
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		34 772	4 147	3 540	3 167	7 814	267	15 837
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	125	7	6	7	18	—	87
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2 157	61	217	125	1 235	11	508
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 525	51	98	78	731	8	559
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	5 055	.	.	.	.	.	5 055
	Fachschulen für Sozialwesen	1 430	307	75	19	20	20	989
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		10 292	426	396	229	2 004	39	7 198
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		45 064	4 573	3 936	3 396	9 818	306	23 035
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	4 924	26	275	65	4 157	2	399
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	26 206	16	1 673	25	24 491	1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		31 130	42	1 948	90	28 648	3	399
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	7 983	134	744	351	5 745	30	979
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		39 113	176	2 692	441	34 393	33	1 378
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	5 706	31	1	362	4 879	3	430
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	1 569	22	22	80	1 320	1	124
	BGJ schulische Form	1 581	11	9	68	1 312	2	179
	BGJ kooperative Form	454	10	27	55	208	2	152
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	1 253	.	.	.	.	.	1 253
Anrechenbarkeit zusammen		4 857	43	58	203	2 840	5	1 708
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	3 425	10	—	162	2 785	20	448
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	1 597	19	6	233	794	1	544
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	5 893	.	.	.	.	.	5 893
Keine Anrechenbarkeit zusammen		10 915	29	6	395	3 579	21	6 885
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		21 478	103	65	960	11 298	29	9 023
Insgesamt		105 655	4 852	6 693	4 797	55 509	368	33 436

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾

— R e g . - B e z . D a r m s t a d t —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	20 542	2 473	1 947	1 884	4 321	180	9 737
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	285	.	.	.	.	.	285
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		20 827	2 473	1 947	1 884	4 321	180	10 022
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	77	3	3	2	13	—	56
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1 257	29	137	73	711	6	301
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	773	34	54	41	325	4	315
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	2 230	.	.	.	.	.	2 230
	Fachschulen für Sozialwesen	686	60	7	—	9	5	605
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		5 023	126	201	116	1 058	15	3 507
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		25 850	2 599	2 148	2 000	5 379	195	13 529
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	2 698	18	177	46	2 208	1	248
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	17 416	9	1 240	21	16 146	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		20 114	27	1 417	67	18 354	1	248
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	3 905	76	340	201	2 651	26	611
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		24 019	103	1 757	268	21 005	27	859
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	3 163	18	—	216	2 678	1	250
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	896	15	12	44	744	—	81
	BGJ schulische Form	904	6	6	43	737	—	112
	BGJ kooperative Form	275	5	19	32	126	2	91
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	607	.	.	.	.	.	607
Anrechenbarkeit zusammen		2 682	26	37	119	1 607	2	891
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	1 886	2	—	74	1 560	18	232
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	852	11	3	121	450	1	266
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	3 102	.	.	.	.	.	3 102
Keine Anrechenbarkeit zusammen		5 840	13	3	195	2 010	19	3 600
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		11 685	57	40	530	6 295	22	4 741
Insgesamt		61 554	2 759	3 945	2 798	32 679	244	19 129

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾

— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 474	374	215	251	654	29	951
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	42	.	.	.	.	.	42
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 516	374	215	251	654	29	993
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	141	6	16	11	79	2	27
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	174	9	14	10	68	2	71
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	157	.	.	.	.	.	157
	Fachschulen für Sozialwesen	180	21	—	—	—	2	157
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		652	36	30	21	147	6	412
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 168	410	245	272	801	35	1 405
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	142	4	13	1	115	—	9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 322	2	66	—	1 254	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 464	6	79	1	1 369	—	9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	415	9	37	24	274	11	60
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 879	15	116	25	1 643	11	69
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	230	—	—	23	196	—	11
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	32	—	—	—	29	—	3
	BGJ schulische Form	83	1	1	3	62	—	16
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	52	.	.	.	.	.	52
Anrechenbarkeit zusammen		167	1	1	3	91	—	71
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	153	—	—	10	126	—	17
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	32	—	—	1	25	—	6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	219	.	.	.	.	.	219
Keine Anrechenbarkeit zusammen		404	—	—	11	151	—	242
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		801	1	1	37	438	—	324
Insgesamt		5 848	426	362	334	2 882	46	1 798

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Frankfurt am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	7 140	826	869	566	1 135	69	3 675
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	143	.	.	.	.	.	143
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		7 283	826	869	566	1 135	69	3 818
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1	1	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	215	6	28	18	95	—	68
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	127	12	13	4	48	1	49
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	719	.	.	.	.	.	719
	Fachschulen für Sozialwesen	253	13	—	—	—	1	239
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 315	32	41	22	143	2	1 075
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		8 598	858	910	588	1 278	71	4 893
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	211	1	16	18	153	—	23
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 956	1	242	3	2 710	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 167	2	258	21	2 863	—	23
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	940	25	108	93	514	4	196
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 107	27	366	114	3 377	4	219
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	490	2	—	73	378	—	37
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	190	3	2	22	139	—	24
	BGJ schulische Form	159	2	2	11	122	—	22
	BGJ kooperative Form	75	—	8	6	33	2	26
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	72	.	.	.	.	.	72
Anrechenbarkeit zusammen		496	5	12	39	294	2	144
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	312	—	—	25	244	15	28
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	87	—	—	6	52	—	29
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	547	.	.	.	.	.	547
Keine Anrechenbarkeit zusammen		946	—	—	31	296	15	604
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 932	7	12	143	968	17	785
Insgesamt		14 637	892	1 288	845	5 623	92	5 897

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Offenbach am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	746	68	46	101	189	2	340
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	19	.	.	.	.	.	19
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		765	68	46	101	189	2	359
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	3	—	—	—	—	—	3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	24	1	2	4	10	—	7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	50	1	2	5	19	1	22
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	144	.	.	.	.	.	144
	Fachschulen für Sozialwesen	31	—	—	—	—	—	31
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		252	2	4	9	29	1	207
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 017	70	50	110	218	3	566
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	149	2	16	13	102	—	16
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	484	—	55	—	429	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		633	2	71	13	531	—	16
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	145	4	16	14	70	3	38
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		778	6	87	27	601	3	54
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	223	3	—	34	175	1	10
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	42	2	2	1	29	—	8
	BGJ schulische Form	94	—	2	6	62	—	24
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	33	.	.	.	.	.	33
Anrechenbarkeit zusammen		169	2	4	7	91	—	65
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	149	—	—	13	122	—	14
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	66	1	—	15	38	—	12
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	124	.	.	.	.	.	124
Keine Anrechenbarkeit zusammen		339	1	—	28	160	—	150
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		731	6	4	69	426	1	225
Insgesamt		2 526	82	141	206	1 245	7	845

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 370	235	209	251	444	22	1 209
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	14	.	.	.	.	.	14
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 384	235	209	251	444	22	1 223
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	190	2	28	12	102	—	46
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	51	1	3	4	19	—	24
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	237	.	.	.	.	.	237
	Fachschulen für Sozialwesen	34	3	—	—	—	—	31
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		512	6	31	16	121	—	338
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 896	241	240	267	565	22	1 561
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	276	1	14	1	237	—	23
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 390	—	107	—	1 283	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 666	1	121	1	1 520	—	23
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	377	5	38	12	272	2	48
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 043	6	159	13	1 792	2	71
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	166	1	—	6	142	—	17
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	68	2	—	4	56	—	6
	BGJ schulische Form	43	—	—	1	40	—	2
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	22	.	.	.	.	.	22
Anrechenbarkeit zusammen		133	2	—	5	96	—	30
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	192	—	—	1	162	3	26
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	60	—	—	4	36	—	20
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	425	.	.	.	.	.	425
Keine Anrechenbarkeit zusammen		677	—	—	5	198	3	471
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		976	3	—	16	436	3	518
Insgesamt		5 915	250	399	296	2 793	27	2 150

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	776	61	36	75	218	4	382
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		776	61	36	75	218	4	382
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	63	1	14	—	28	1	19
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	35	—	3	2	9	—	21
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	147	.	.	.	.	.	147
	Fachschulen für Sozialwesen	26	2	—	—	—	—	24
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		271	3	17	2	37	1	211
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 047	64	53	77	255	5	593
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	192	4	5	2	163	1	17
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 291	1	75	2	1 213	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 483	5	80	4	1 376	1	17
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	186	2	16	6	138	—	24
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 669	7	96	10	1 514	1	41
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	206	1	—	6	168	—	31
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	69	3	1	4	55	—	6
	BGJ schulische Form	38	—	—	2	26	—	10
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	40	.	.	.	.	.	40
Anrechenbarkeit zusammen		147	3	1	6	81	—	56
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	75	—	—	1	66	—	8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	41	1	—	7	17	—	16
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	166	.	.	.	.	.	166
Keine Anrechenbarkeit zusammen		282	1	—	8	83	—	190
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		635	5	1	20	332	—	277
Insgesamt		3 351	76	150	107	2 101	6	911

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	455	210	24	18	109	1	93
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	8	.	.	.	.	.	8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		463	210	24	18	109	1	101
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	34	1	1	1	24	—	7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	33	3	1	1	19	—	9
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	86	.	.	.	.	.	86
	Fachschulen für Sozialwesen	24	5	—	—	—	1	18
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		177	9	2	2	43	1	120
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		640	219	26	20	152	2	221
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	118	1	—	2	110	—	5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 108	1	111	1	995	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 226	2	111	3	1 105	—	5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 226	2	111	3	1 105	—	5
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	56	—	—	2	54	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ schulische Form	22	—	—	1	19	—	2
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	52	.	.	.	.	.	52
Anrechenbarkeit zusammen		74	—	—	1	19	—	54
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	74	—	—	1	67	—	6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	27	—	—	1	24	—	2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	214	.	.	.	.	.	214
Keine Anrechenbarkeit zusammen		315	—	—	2	91	—	222
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		445	—	—	5	164	—	276
Insgesamt		2 311	221	137	28	1 421	2	502

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 005	66	81	62	181	9	606
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	7	.	.	.	.	.	7
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 012	66	81	62	181	9	613
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	53	—	1	—	35	—	17
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	90	.	.	.	.	.	90
Fachschulen für Sozialwesen		—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		143	—	1	—	35	—	107
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 155	66	82	62	216	9	720
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	156	—	6	2	141	—	7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	868	—	98	4	766	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 024	—	104	6	907	—	7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	206	1	8	4	170	2	21
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 230	1	112	10	1 077	2	28
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	178	—	—	2	168	—	8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	107	—	1	—	103	—	3
	BGJ schulische Form	61	—	—	1	57	—	3
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	52	.	.	.	.	.	52
Anrechenbarkeit zusammen		220	—	1	1	160	—	58
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	106	—	—	—	97	—	9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	46	—	—	2	39	—	5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	320	.	.	.	.	.	320
Keine Anrechenbarkeit zusammen		472	—	—	2	136	—	334
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		870	—	1	5	464	—	400
Insgesamt		3 255	67	195	77	1 757	11	1 148

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	858	114	91	84	203	18	348
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	13	.	.	.	.	.	13
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		871	114	91	84	203	18	361
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	47	1	2	2	31	—	11
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	75	1	3	1	25	—	45
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	78	.	.	.	.	.	78
	Fachschulen für Sozialwesen	25	1	1	—	—	1	22
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		225	3	6	3	56	1	156
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 096	117	97	87	259	19	517
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	230	—	25	—	201	—	4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 564	—	64	1	1 499	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 794	—	89	1	1 700	—	4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	267	5	37	5	186	—	34
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 061	5	126	6	1 886	—	38
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	157	1	—	7	142	—	7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	50	—	1	2	42	—	5
	BGJ schulische Form	31	—	—	2	28	—	1
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	23	.	.	.	.	.	23
Anrechenbarkeit zusammen		104	—	1	4	70	—	29
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	75	—	—	—	64	—	11
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	40	1	—	2	30	—	7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	88	.	.	.	.	.	88
Keine Anrechenbarkeit zusammen		203	1	—	2	94	—	106
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		464	2	1	13	306	—	142
Insgesamt		3 621	124	224	106	2 451	19	697

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 559	136	97	185	472	4	665
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	8	.	.	.	.	.	8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 567	136	97	185	472	4	673
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	48	—	3	—	4	—	41
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	106	2	6	8	58	—	32
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	99	3	2	1	60	—	33
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	280	.	.	.	.	.	280
	Fachschulen für Sozialwesen	63	5	—	—	—	—	58
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		596	10	11	9	122	—	444
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 163	146	108	194	594	4	1 117
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	651	3	27	1	518	—	102
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 497	1	96	1	1 399	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 148	4	123	2	1 917	—	102
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	524	11	15	11	398	—	89
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 672	15	138	13	2 315	—	191
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	573	5	—	17	479	—	72
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	32	1	1	1	28	—	1
	BGJ schulische Form	88	—	—	—	79	—	9
	BGJ kooperative Form	114	2	3	14	57	—	38
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	103	.	.	.	.	.	103
Anrechenbarkeit zusammen		337	3	4	15	164	—	151
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	285	1	—	8	236	—	40
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	25	—	—	3	15	—	7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	393	.	.	.	.	.	393
Keine Anrechenbarkeit zusammen		703	1	—	11	251	—	440
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 613	9	4	43	894	—	663
Insgesamt		6 448	170	250	250	3 803	4	1 971

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	609	76	58	47	136	5	287
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	12	.	.	.	.	.	12
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		621	76	58	47	136	5	299
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	18	—	1	—	12	—	5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	25	.	.	.	.	.	25
Fachschulen für Sozialwesen		—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		43	—	1	—	12	—	30
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		664	76	59	47	148	5	329
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	93	—	4	—	84	—	5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	917	—	70	2	845	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 010	—	74	2	929	—	5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	164	1	6	6	131	1	19
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 174	1	80	8	1 060	1	24
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	127	—	—	6	110	—	11
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	33	—	—	—	31	—	2
	BGJ schulische Form	55	—	1	1	46	—	7
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	18	.	.	.	.	.	18
Anrechenbarkeit zusammen		106	—	1	1	77	—	27
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	65	—	—	1	58	—	6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	67	—	—	9	42	—	16
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	72	.	.	.	.	.	72
Keine Anrechenbarkeit zusammen		204	—	—	10	100	—	94
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		437	—	1	17	287	—	132
Insgesamt		2 275	77	140	72	1 495	6	485

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	253	24	20	11	99	2	97
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	2	.	.	.	.	.	2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		255	24	20	11	99	2	99
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	25	2	—	2	9	—	12
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	31	—	—	—	22	2	7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	25	—	6	1	13	—	5
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	53	.	.	.	.	.	53
	Fachschulen für Sozialwesen	9	—	—	—	—	—	9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		143	2	6	3	44	2	86
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		398	26	26	14	143	4	185
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	101	1	5	—	89	—	6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	365	2	18	—	345	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		466	3	23	—	434	—	6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		466	3	23	—	434	—	6
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	113	1	—	—	106	—	6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ schulische Form	28	—	—	—	25	—	3
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	20	.	.	.	.	.	20
Anrechenbarkeit zusammen		48	—	—	—	25	—	23
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	29	—	—	—	24	—	5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	19	—	—	2	12	—	5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	111	.	.	.	.	.	111
Keine Anrechenbarkeit zusammen		159	—	—	2	36	—	121
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		320	1	—	2	167	—	150
Insgesamt		1 184	30	49	16	744	4	341

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	979	117	115	84	165	10	488
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	9	.	.	.	.	.	9
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		988	117	115	84	165	10	497
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	157	4	14	7	108	—	24
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	29	.	.	.	.	.	29
Fachschulen für Sozialwesen		—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		186	4	14	7	108	—	53
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 174	121	129	91	273	10	550
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	316	1	37	3	250	—	25
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 289	—	120	1	1 168	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 605	1	157	4	1 418	—	25
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	166	4	17	12	108	1	24
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 771	5	174	16	1 526	1	49
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	191	1	—	11	173	—	6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	92	—	—	1	88	—	3
	BGJ schulische Form	80	—	—	2	76	—	2
	BGJ kooperative Form	86	3	8	12	36	—	27
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	39	.	.	.	.	.	39
Anrechenbarkeit zusammen		297	3	8	15	200	—	71
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	89	—	—	1	74	—	14
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	21	1	—	1	16	1	2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	140	.	.	.	.	.	140
Keine Anrechenbarkeit zusammen		250	1	—	2	90	1	156
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		738	5	8	28	463	1	233
Insgesamt		3 683	131	311	135	2 262	12	832

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	232	23	7	9	41	—	152
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	5	.	.	.	.	.	5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		237	23	7	9	41	—	157
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	66	1	16	4	35	1	9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	46	1	4	1	14	—	26
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	90	.	.	.	.	.	90
	Fachschulen für Sozialwesen	21	6	6	—	9	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		223	8	26	5	58	1	125
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		460	31	33	14	99	1	282
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	811	1	34	—	776	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		811	1	34	—	776	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	195	3	18	3	143	1	27
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 006	4	52	3	919	1	27
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	107	1	—	5	89	—	12
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	72	2	1	1	55	—	13
	BGJ schulische Form	22	—	—	—	18	—	4
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	15	.	.	.	.	.	15
Anrechenbarkeit zusammen		109	2	1	1	73	—	32
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	39	—	—	—	27	—	12
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	31	—	—	2	11	—	18
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	65	.	.	.	.	.	65
Keine Anrechenbarkeit zusammen		135	—	—	2	38	—	95
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		351	3	1	8	200	—	139
Insgesamt		1 817	38	86	25	1 218	2	448

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 086	143	79	140	275	5	444
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	6	.	.	.	.	.	6
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 092	143	79	140	275	5	450
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	112	4	8	6	72	—	22
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	58	3	3	11	31	—	10
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	95	.	.	.	.	.	95
	Fachschulen für Sozialwesen	20	4	—	—	—	—	16
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		285	11	11	17	103	—	143
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 377	154	90	157	378	5	593
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	63	—	9	3	45	—	6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 554	—	84	6	1 464	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 617	—	93	9	1 509	—	6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	320	6	24	11	247	1	31
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 937	6	117	20	1 756	1	37
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	346	2	—	24	298	—	22
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	109	2	3	8	89	—	7
	BGJ schulische Form	100	3	—	13	77	—	7
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	66	.	.	.	.	.	66
Anrechenbarkeit zusammen		275	5	3	21	166	—	80
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	243	1	—	13	193	—	36
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	290	7	3	66	93	—	121
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	218	.	.	.	.	.	218
Keine Anrechenbarkeit zusammen		751	8	3	79	286	—	375
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 372	15	6	124	750	—	477
Insgesamt		4 686	175	213	301	2 884	6	1 107

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾

— R e g . - B e z . G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	5 972	793	608	458	1 552	47	2 514
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	8	.	.	.	.	.	8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		5 980	793	608	458	1 552	47	2 522
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	47	4	3	5	5	—	30
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	588	20	43	25	330	2	168
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	399	10	27	12	201	3	146
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1 350	.	.	.	.	.	1 350
	Fachschulen für Sozialwesen	339	75	40	16	9	11	188
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2 723	109	113	58	545	16	1 882
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		8 703	902	721	516	2 097	63	4 404
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 229	2	50	10	1 067	1	99
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	4 205	4	204	4	3 992	1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		5 434	6	254	14	5 059	2	99
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 479	25	126	52	1 120	1	155
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		6 913	31	380	66	6 179	3	254
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1 201	3	1	58	1 035	—	104
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	304	4	5	8	262	—	25
	BGJ schulische Form	267	2	3	7	228	—	27
	BGJ kooperative Form	110	2	4	14	49	—	41
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	378	.	.	.	.	.	378
Anrechenbarkeit zusammen		1 059	8	12	29	539	—	471
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	762	5	—	32	608	—	117
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	384	5	1	61	170	—	147
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	1 313	.	.	.	.	.	1 313
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 459	10	1	93	778	—	1 577
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		4 719	21	14	180	2 352	—	2 152
Insgesamt		20 335	954	1 115	762	10 628	66	6 810

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 702	170	257	172	381	22	700
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	4	.	.	.	.	.	4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 706	170	257	172	381	22	704
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	6	1	2	—	—	—	3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	126	4	19	1	63	1	38
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	49	2	4	—	24	—	19
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	348	.	.	.	.	.	348
	Fachschulen für Sozialwesen	84	7	8	14	5	4	46
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		613	14	33	15	92	5	454
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 319	184	290	187	473	27	1 158
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	185	1	12	6	152	—	14
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 371	3	82	4	1 282	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 556	4	94	10	1 434	—	14
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	325	9	23	15	242	—	36
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 881	13	117	25	1 676	—	50
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	179	—	—	15	150	—	14
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	101	2	4	3	86	—	6
	BGJ schulische Form	51	2	1	4	38	—	6
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	92	.	.	.	.	.	92
Anrechenbarkeit zusammen		244	4	5	7	124	—	104
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	178	4	—	14	134	—	26
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	104	—	—	5	32	—	67
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	319	.	.	.	.	.	319
Keine Anrechenbarkeit zusammen		601	4	—	19	166	—	412
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 024	8	5	41	440	—	530
Insgesamt		5 224	205	412	253	2 589	27	1 738

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 452	161	113	94	462	10	612
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 452	161	113	94	462	10	612
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	99	7	3	3	76	—	10
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	79	2	10	2	47	2	16
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	235	.	.	.	.	.	235
	Fachschulen für Sozialwesen	38	11	—	—	—	—	27
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		451	20	13	5	123	2	288
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 903	181	126	99	585	12	900
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	319	1	12	2	292	—	12
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	759	—	43	—	716	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 078	1	55	2	1 008	—	12
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	288	2	27	10	228	1	20
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 366	3	82	12	1 236	1	32
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	295	1	—	12	275	—	7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	65	—	—	3	59	—	3
	BGJ schulische Form	111	—	—	—	107	—	4
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	154	.	.	.	.	.	154
Anrechenbarkeit zusammen		330	—	—	3	166	—	161
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	175	—	—	3	149	—	23
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	123	3	1	23	68	—	28
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	360	.	.	.	.	.	360
Keine Anrechenbarkeit zusammen		658	3	1	26	217	—	411
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 283	4	1	41	658	—	579
Insgesamt		4 552	188	209	152	2 479	13	1 511

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 024	203	48	59	228	5	481
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	2	.	.	.	.	.	2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 026	203	48	59	228	5	483
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	37	2	1	3	5	—	26
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	151	4	11	8	78	—	50
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	153	2	5	3	65	—	78
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	79	.	.	.	.	.	79
	Fachschulen für Sozialwesen	63	7	—	—	—	—	56
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		483	15	17	14	148	—	289
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 509	218	65	73	376	5	772
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	405	—	15	—	329	—	61
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	592	—	26	—	566	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		997	—	41	—	895	—	61
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	260	5	26	14	163	—	52
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 257	5	67	14	1 058	—	113
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	295	—	—	13	215	—	67
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	42	1	—	1	34	—	6
	BGJ schulische Form	79	—	—	2	67	—	10
	BGJ kooperative Form	39	2	2	4	13	—	18
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	75	.	.	.	.	.	75
Anrechenbarkeit zusammen		235	3	2	7	114	—	109
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	123	—	—	1	102	—	20
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	27	—	—	—	15	—	12
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	274	.	.	.	.	.	274
Keine Anrechenbarkeit zusammen		424	—	—	1	117	—	306
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		954	3	2	21	446	—	482
Insgesamt		3 720	226	134	108	1 880	5	1 367

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 350	174	154	81	344	8	589
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	2	.	.	.	.	.	2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 352	174	154	81	344	8	591
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	3	1	—	2	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	134	4	9	10	57	—	54
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	65	2	8	4	37	1	13
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	627	.	.	.	.	.	627
	Fachschulen für Sozialwesen	108	38	32	2	4	7	25
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		937	45	49	18	98	8	719
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 289	219	203	99	442	16	1 310
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	181	—	4	1	167	1	8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 096	1	43	—	1 051	1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 277	1	47	1	1 218	2	8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	413	6	41	2	332	—	32
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 690	7	88	3	1 550	2	40
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	242	1	—	8	226	—	7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	81	—	—	1	70	—	10
	BGJ schulische Form	26	—	2	1	16	—	7
	BGJ kooperative Form	40	—	2	7	22	—	9
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	45	.	.	.	.	.	45
Anrechenbarkeit zusammen		192	—	4	9	108	—	71
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	158	—	—	4	139	—	15
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	73	1	—	18	30	—	24
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	263	.	.	.	.	.	263
Keine Anrechenbarkeit zusammen		494	1	—	22	169	—	302
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		928	2	4	39	503	—	380
Insgesamt		4 907	228	295	141	2 495	18	1 730

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	444	85	36	52	137	2	132
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		444	85	36	52	137	2	132
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1	—	—	—	—	—	1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	78	1	1	3	56	1	16
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	53	2	—	3	28	—	20
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	61	.	.	.	.	.	61
	Fachschulen für Sozialwesen	46	12	—	—	—	—	34
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		239	15	1	6	84	1	132
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		683	100	37	58	221	3	264
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	139	—	7	1	127	—	4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	387	—	10	—	377	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		526	—	17	1	504	—	4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	193	3	9	11	155	—	15
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		719	3	26	12	659	—	19
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	190	1	1	10	169	—	9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	15	1	1	—	13	—	—
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	31	—	—	3	14	—	14
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	12	.	.	.	.	.	12
Anrechenbarkeit zusammen		58	1	1	3	27	—	26
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	128	1	—	10	84	—	33
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	57	1	—	15	25	—	16
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	97	.	.	.	.	.	97
Keine Anrechenbarkeit zusammen		282	2	—	25	109	—	146
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		530	4	2	38	305	—	181
Insgesamt		1 932	107	65	108	1 185	3	464

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾

— R e g . - B e z . K a s s e l —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	7 811	881	985	825	1 941	40	3 139
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	155	.	.	.	.	.	155
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		7 966	881	985	825	1 941	40	3 294
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1	—	—	—	—	—	1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	312	12	37	27	194	3	39
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	353	7	17	25	205	1	98
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1 475	.	.	.	.	.	1 475
	Fachschulen für Sozialwesen	405	172	28	3	2	4	196
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2 546	191	82	55	401	8	1 809
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		10 512	1 072	1 067	880	2 342	48	5 103
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	997	6	48	9	882	—	52
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	4 585	3	229	—	4 353	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		5 582	9	277	9	5 235	—	52
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	2 599	33	278	98	1 974	3	213
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		8 181	42	555	107	7 209	3	265
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1 342	10	—	88	1 166	2	76
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	369	3	5	28	314	1	18
	BGJ schulische Form	410	3	—	18	347	2	40
	BGJ kooperative Form	69	3	4	9	33	—	20
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	268	.	.	.	.	.	268
Anrechenbarkeit zusammen		1 116	9	9	55	694	3	346
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	777	3	—	56	617	2	99
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	361	3	2	51	174	—	131
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	1 478	.	.	.	.	.	1 478
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 616	6	2	107	791	2	1 708
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		5 074	25	11	250	2 651	7	2 130
Insgesamt		23 767	1 139	1 633	1 237	12 202	58	7 498

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Kassel, documenta-St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 955	325	533	301	477	19	1 300
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	14	.	.	.	.	.	14
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 969	325	533	301	477	19	1 314
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1	—	—	—	—	—	1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	123	5	16	6	76	1	19
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	154	4	7	11	84	—	48
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	497	.	.	.	.	.	497
	Fachschulen für Sozialwesen	233	79	11	3	1	1	138
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 008	88	34	20	161	2	703
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 977	413	567	321	638	21	2 017
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	466	3	28	2	422	—	11
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	862	—	49	—	813	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 328	3	77	2	1 235	—	11
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	605	11	62	50	440	1	41
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 933	14	139	52	1 675	1	52
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	227	2	—	24	196	—	5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	110	—	4	20	78	1	7
	BGJ schulische Form	86	2	—	10	56	2	16
	BGJ kooperative Form	42	3	4	6	13	—	16
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	22	.	.	.	.	.	22
	Anrechenbarkeit zusammen		260	5	8	36	147	3	61
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	162	2	—	17	116	—	27
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	35	—	—	3	18	—	14
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	308	.	.	.	.	.	308
Keine Anrechenbarkeit zusammen		505	2	—	20	134	—	349
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		992	9	8	80	477	3	415
Insgesamt		6 902	436	714	453	2 790	25	2 484

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 378	126	142	179	497	12	422
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	4	.	.	.	.	.	4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 382	126	142	179	497	12	426
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	96	3	8	16	58	1	10
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	62	2	2	5	42	1	10
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	178	.	.	.	.	.	178
	Fachschulen für Sozialwesen	37	12	—	—	—	—	25
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		373	17	10	21	100	2	223
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 755	143	152	200	597	14	649
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	214	3	14	6	186	—	5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	755	1	15	—	739	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		969	4	29	6	925	—	5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	618	5	70	20	459	2	62
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 587	9	99	26	1 384	2	67
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	356	5	—	25	293	2	31
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	84	2	1	4	73	—	4
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	27	—	—	3	20	—	4
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	45	.	.	.	.	.	45
Anrechenbarkeit zusammen		156	2	1	7	93	—	53
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	131	—	—	1	122	—	8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	51	—	1	4	31	—	15
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	233	.	.	.	.	.	233
Keine Anrechenbarkeit zusammen		415	—	1	5	153	—	256
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		927	7	2	37	539	2	340
Insgesamt		4 269	159	253	263	2 520	18	1 056

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	805	105	89	83	208	3	317
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	3	.	.	.	.	.	3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		808	105	89	83	208	3	320
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	28	2	2	2	21	—	1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	17	1	4	—	7	—	5
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	133	.	.	.	.	.	133
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		178	3	6	2	28	—	139
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		986	108	95	85	236	3	459
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	65	—	—	1	58	—	6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	472	1	27	—	444	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		537	1	27	1	502	—	6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	217	1	32	9	164	—	11
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		754	2	59	10	666	—	17
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	124	—	—	6	114	—	4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	27	1	—	1	23	—	2
	BGJ schulische Form	57	1	—	2	53	—	1
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	32	.	.	.	.	.	32
Anrechenbarkeit zusammen		116	2	—	3	76	—	35
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	46	—	—	3	33	—	10
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	52	1	—	10	29	—	12
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	104	.	.	.	.	.	104
Keine Anrechenbarkeit zusammen		202	1	—	13	62	—	126
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		442	3	—	22	252	—	165
Insgesamt		2 182	113	154	117	1 154	3	641

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	631	68	78	63	156	2	264
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	1	.	.	.	.	.	1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		632	68	78	63	156	2	265
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	8	—	8	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	23	—	—	2	16	—	5
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	109	.	.	.	.	.	109
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		140	—	8	2	16	—	114
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		772	68	86	65	172	2	379
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	735	—	59	—	676	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		735	—	59	—	676	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	198	1	19	8	155	—	15
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		933	1	78	8	831	—	15
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	219	2	—	20	185	—	12
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	4	—	—	1	2	—	1
	BGJ schulische Form	60	—	—	2	51	—	7
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	23	.	.	.	.	.	23
Anrechenbarkeit zusammen		87	—	—	3	53	—	31
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	211	1	—	24	146	2	38
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	64	2	—	15	25	—	22
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	227	.	.	.	.	.	227
Keine Anrechenbarkeit zusammen		502	3	—	39	171	2	287
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		808	5	—	62	409	2	330
Insgesamt		2 513	74	164	135	1 412	4	724

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	729	115	73	97	192	3	249
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	8	.	.	.	.	.	8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		737	115	73	97	192	3	257
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	19	1	—	1	16	—	1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	47	—	1	1	33	—	12
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	91	.	.	.	.	.	91
	Fachschulen für Sozialwesen	92	57	17	—	1	3	14
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		249	58	18	2	50	3	118
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		986	173	91	99	242	6	375
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	791	—	30	—	761	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		791	—	30	—	761	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	427	12	47	4	336	—	28
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 218	12	77	4	1 097	—	28
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	192	1	—	9	171	—	11
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	60	—	—	2	55	—	3
	BGJ schulische Form	77	—	—	1	69	—	7
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	61	.	.	.	.	.	61
Anrechenbarkeit zusammen		198	—	—	3	124	—	71
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	102	—	—	5	88	—	9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	67	—	1	7	20	—	39
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	158	.	.	.	.	.	158
Keine Anrechenbarkeit zusammen		327	—	1	12	108	—	206
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		717	1	1	24	403	—	288
Insgesamt		2 921	186	169	127	1 742	6	691

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 048	113	55	72	328	1	479
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 048	113	55	72	328	1	479
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	38	1	3	2	23	1	8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	50	—	3	6	23	—	18
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	229	.	.	.	.	.	229
	Fachschulen für Sozialwesen	43	24	—	—	—	—	19
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		360	25	6	8	46	1	274
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 408	138	61	80	374	2	753
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	83	—	2	—	74	—	7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	671	1	38	—	632	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		754	1	40	—	706	—	7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	313	1	30	6	255	—	21
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 067	2	70	6	961	—	28
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	113	—	—	2	104	—	7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	29	—	—	—	29	—	—
	BGJ schulische Form	69	—	—	2	62	—	5
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	67	.	.	.	.	.	67
Anrechenbarkeit zusammen		165	—	—	2	91	—	72
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	87	—	—	4	81	—	2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	47	—	—	6	26	—	15
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	349	.	.	.	.	.	349
Keine Anrechenbarkeit zusammen		483	—	—	10	107	—	366
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		761	—	—	14	302	—	445
Insgesamt		3 236	140	131	100	1 637	2	1 226

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	265	29	15	30	83	—	108
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	126	.	.	.	.	.	126
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		391	29	15	30	83	—	234
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	238	.	.	.	.	.	238
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		238	—	—	—	—	—	238
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		629	29	15	30	83	—	472
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	169	—	4	—	142	—	23
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	299	—	11	—	288	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		468	—	15	—	430	—	23
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	221	2	18	1	165	—	35
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		689	2	33	1	595	—	58
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	111	—	—	2	103	—	6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	55	—	—	—	54	—	1
	BGJ schulische Form	61	—	—	1	56	—	4
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	18	.	.	.	.	.	18
Anrechenbarkeit zusammen		134	—	—	1	110	—	23
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	38	—	—	2	31	—	5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	45	—	—	6	25	—	14
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	99	.	.	.	.	.	99
Keine Anrechenbarkeit zusammen		182	—	—	8	56	—	118
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		427	—	—	11	269	—	147
Insgesamt		1 745	31	48	42	947	—	677

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**2. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	12,1	10,3	9,2	22,8	0,8	44,8
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	11,9	10,2	9,1	22,5	0,8	45,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	5,6	4,8	5,6	14,4	—	69,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	2,8	10,1	5,8	57,3	0,5	23,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	3,3	6,4	5,1	47,9	0,5	36,7
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	21,5	5,2	1,3	1,4	1,4	69,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	4,1	3,8	2,2	19,5	0,4	69,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	10,1	8,7	7,5	21,8	0,7	51,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,5	5,6	1,3	84,4	—	8,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,1	6,4	0,1	93,5	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	6,3	0,3	92,0	—	1,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,7	9,3	4,4	72,0	0,4	12,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,4	6,9	1,1	87,9	0,1	3,5
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	0,5	—	6,3	85,5	0,1	7,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	1,4	1,4	5,1	84,1	0,1	7,9
	BGJ schulische Form	100	0,7	0,6	4,3	83,0	0,1	11,3
	BGJ kooperative Form	100	2,2	5,9	12,1	45,8	0,4	33,5
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	0,9	1,2	4,2	58,5	0,1	35,2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	0,3	—	4,7	81,3	0,6	13,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	1,2	0,4	14,6	49,7	0,1	34,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,3	0,1	3,6	32,8	0,2	63,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,5	0,3	4,5	52,6	0,1	42,0
Insgesamt		100	4,6	6,3	4,5	52,5	0,3	31,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 2. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— R e g . - B e z . D a r m s t a d t —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	12,0	9,5	9,2	21,0	0,9	47,4
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	11,9	9,3	9,0	20,7	0,9	48,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	3,9	3,9	2,6	16,9	—	72,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	2,3	10,9	5,8	56,6	0,5	23,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	4,4	7,0	5,3	42,0	0,5	40,8
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	8,7	1,0	—	1,3	0,7	88,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	2,5	4,0	2,3	21,1	0,3	69,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	10,1	8,3	7,7	20,8	0,8	52,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,7	6,6	1,7	81,8	—	9,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,1	7,1	0,1	92,7	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	7,0	0,3	91,2	—	1,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,9	8,7	5,1	67,9	0,7	15,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,4	7,3	1,1	87,5	0,1	3,6
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	0,6	—	6,8	84,7	—	7,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	1,7	1,3	4,9	83,0	—	9,0
	BGJ schulische Form	100	0,7	0,7	4,8	81,5	—	12,4
	BGJ kooperative Form	100	1,8	6,9	11,6	45,8	0,7	33,1
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	1,0	1,4	4,4	59,9	0,1	33,2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	0,1	—	3,9	82,7	1,0	12,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	1,3	0,4	14,2	52,8	0,1	31,2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,2	0,1	3,3	34,4	0,3	61,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,5	0,3	4,5	53,9	0,2	40,6
Insgesamt		100	4,5	6,4	4,5	53,1	0,4	31,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 2. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	15,1	8,7	10,1	26,4	1,2	38,4
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	14,9	8,5	10,0	26,0	1,2	39,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	4,3	11,3	7,8	56,0	1,4	19,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	5,2	8,0	5,7	39,1	1,1	40,8
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	11,7	—	—	—	1,1	87,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	5,5	4,6	3,2	22,5	0,9	63,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	12,9	7,7	8,6	25,3	1,1	44,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	2,8	9,2	0,7	81,0	—	6,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,2	5,0	—	94,9	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,4	5,4	0,1	93,5	—	0,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,2	8,9	5,8	66,0	2,7	14,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,8	6,2	1,3	87,4	0,6	3,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	10,0	85,2	—	4,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	—	—	—	90,6	—	9,4
	BGJ schulische Form	100	1,2	1,2	3,6	74,7	—	19,3
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Anrechenbarkeit zusammen		100	0,6	0,6	1,8	54,5	—	42,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	6,5	82,4	—	11,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	—	—	3,1	78,1	—	18,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	2,7	37,4	—	59,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,1	0,1	4,6	54,7	—	40,4
Insgesamt		100	7,3	6,2	5,7	49,3	0,8	30,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 2. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Frankfurt am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	11,6	12,2	7,9	15,9	1,0	51,5
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	11,3	11,9	7,8	15,6	0,9	52,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	100,0	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	2,8	13,0	8,4	44,2	—	31,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	9,4	10,2	3,1	37,8	0,8	38,6
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	5,1	—	—	—	0,4	94,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	2,4	3,1	1,7	10,9	0,2	81,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	10,0	10,6	6,8	14,9	0,8	56,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,5	7,6	8,5	72,5	—	10,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	8,2	0,1	91,7	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	8,1	0,7	90,4	—	0,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,7	11,5	9,9	54,7	0,4	20,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,7	8,9	2,8	82,2	0,1	5,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	0,4	—	14,9	77,1	—	7,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	1,6	1,1	11,6	73,2	—	12,6
	BGJ schulische Form	100	1,3	1,3	6,9	76,7	—	13,8
	BGJ kooperative Form	100	—	10,7	8,0	44,0	2,7	34,7
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	1,0	2,4	7,9	59,3	0,4	29,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	8,0	78,2	4,8	9,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	—	—	6,9	59,8	—	33,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	3,3	31,3	1,6	63,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,4	0,6	7,4	50,1	0,9	40,6
Insgesamt		100	6,1	8,8	5,8	38,4	0,6	40,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 2. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Offenbach am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	9,1	6,2	13,5	25,3	0,3	45,6
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	8,9	6,0	13,2	24,7	0,3	46,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	—	—	—	100,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	4,2	8,3	16,7	41,7	—	29,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	2,0	4,0	10,0	38,0	2,0	44,0
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	—	—	100,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	0,8	1,6	3,6	11,5	0,4	82,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	6,9	4,9	10,8	21,4	0,3	55,7
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	1,3	10,7	8,7	68,5	—	10,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	11,4	—	88,6	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,3	11,2	2,1	83,9	—	2,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,8	11,0	9,7	48,3	2,1	26,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,8	11,2	3,5	77,2	0,4	6,9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,3	—	15,2	78,5	0,4	4,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	4,8	4,8	2,4	69,0	—	19,0
	BGJ schulische Form	100	—	2,1	6,4	66,0	—	25,5
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	1,2	2,4	4,1	53,8	—	38,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	8,7	81,9	—	9,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	1,5	—	22,7	57,6	—	18,2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,3	—	8,3	47,2	—	44,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,8	0,5	9,4	58,3	0,1	30,8
Insgesamt		100	3,2	5,6	8,2	49,3	0,3	33,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 2. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	9,9	8,8	10,6	18,7	0,9	51,0
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	9,9	8,8	10,5	18,6	0,9	51,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	1,1	14,7	6,3	53,7	—	24,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	2,0	5,9	7,8	37,3	—	47,1
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	8,8	—	—	—	—	91,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	1,2	6,1	3,1	23,6	—	66,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	8,3	8,3	9,2	19,5	0,8	53,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,4	5,1	0,4	85,9	—	8,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	7,7	—	92,3	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	7,3	0,1	91,2	—	1,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,3	10,1	3,2	72,1	0,5	12,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,3	7,8	0,6	87,7	0,1	3,5
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	0,6	—	3,6	85,5	—	10,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	2,9	—	5,9	82,4	—	8,8
	BGJ schulische Form	100	—	—	2,3	93,0	—	4,7
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	1,5	—	3,8	72,2	—	22,6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	0,5	84,4	1,6	13,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	—	—	6,7	60,0	—	33,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	0,7	29,2	0,4	69,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,3	—	1,6	44,7	0,3	53,1
Insgesamt		100	4,2	6,7	5,0	47,2	0,5	36,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 2. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾
— Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	7,9	4,6	9,7	28,1	0,5	49,2
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	7,9	4,6	9,7	28,1	0,5	49,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	1,6	22,2	—	44,4	1,6	30,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	8,6	5,7	25,7	—	60,0
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	7,7	—	—	—	—	92,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	1,1	6,3	0,7	13,7	0,4	77,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	6,1	5,1	7,4	24,4	0,5	56,6
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	2,1	2,6	1,0	84,9	0,5	8,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,1	5,8	0,2	94,0	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,3	5,4	0,3	92,8	0,1	1,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,1	8,6	3,2	74,2	—	12,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,4	5,8	0,6	90,7	0,1	2,5
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	0,5	—	2,9	81,6	—	15,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	4,3	1,4	5,8	79,7	—	8,7
	BGJ schulische Form	100	—	—	5,3	68,4	—	26,3
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Anrechenbarkeit zusammen		100	2,0	0,7	4,1	55,1	—	38,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	1,3	88,0	—	10,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	2,4	—	17,1	41,5	—	39,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,4	—	2,8	29,4	—	67,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,8	0,2	3,1	52,3	—	43,6
Insgesamt		100	2,3	4,5	3,2	62,7	0,2	27,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 2. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	46,2	5,3	4,0	24,0	0,2	20,4
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	45,4	5,2	3,9	23,5	0,2	21,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	2,9	2,9	2,9	70,6	—	20,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	9,1	3,0	3,0	57,6	—	27,3
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	20,8	—	—	—	4,2	75,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	5,1	1,1	1,1	24,3	0,6	67,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	34,2	4,1	3,1	23,8	0,3	34,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,8	—	1,7	93,2	—	4,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,1	10,0	0,1	89,8	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,2	9,1	0,2	90,1	—	0,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,2	9,1	0,2	90,1	—	0,4
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	3,6	96,4	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ schulische Form	100	—	—	4,5	86,4	—	9,1
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	1,4	25,7	—	73,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	1,4	90,5	—	8,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	—	—	3,7	88,9	—	7,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	0,6	28,9	—	70,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	—	—	1,1	36,9	—	62,0
Insgesamt		100	9,6	5,9	1,2	61,5	0,1	21,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 2. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	6,6	8,1	6,2	18,0	0,9	60,3
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	6,5	8,0	6,1	17,9	0,9	60,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	—	1,9	—	66,0	—	32,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	0,7	—	24,5	—	74,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	5,7	7,1	5,4	18,7	0,8	62,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	3,8	1,3	90,4	—	4,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	11,3	0,5	88,2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	10,2	0,6	88,6	—	0,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	0,5	3,9	1,9	82,5	1,0	10,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,1	9,1	0,8	87,6	0,2	2,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	1,1	94,4	—	4,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	—	0,9	—	96,3	—	2,8
	BGJ schulische Form	100	—	—	1,6	93,4	—	4,9
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	0,5	0,5	72,7	—	26,4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	—	91,5	—	8,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	—	—	4,3	84,8	—	10,9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	0,4	28,8	—	70,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	—	0,1	0,6	53,3	—	46,0
Insgesamt		100	2,1	6,0	2,4	54,0	0,3	35,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 2. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	13,3	10,6	9,8	23,7	2,1	40,6
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	13,1	10,5	9,6	23,3	2,1	41,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	2,1	4,3	4,3	66,0	—	23,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	1,3	4,0	1,3	33,3	—	60,0
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	4,0	4,0	—	—	4,0	88,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	1,3	2,7	1,3	24,9	0,4	69,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	10,7	8,9	7,9	23,6	1,7	47,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	10,9	—	87,4	—	1,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	4,1	0,1	95,8	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	5,0	0,1	94,8	—	0,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,9	13,9	1,9	69,7	—	12,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,2	6,1	0,3	91,5	—	1,8
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	0,6	—	4,5	90,4	—	4,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	—	2,0	4,0	84,0	—	10,0
	BGJ schulische Form	100	—	—	6,5	90,3	—	3,2
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Anrechenbarkeit zusammen		100	—	1,0	3,8	67,3	—	27,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	—	85,3	—	14,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	2,5	—	5,0	75,0	—	17,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,5	—	1,0	46,3	—	52,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,4	0,2	2,8	65,9	—	30,6
Insgesamt		100	3,4	6,2	2,9	67,7	0,5	19,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 2. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	8,7	6,2	11,9	30,3	0,3	42,7
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	8,7	6,2	11,8	30,1	0,3	42,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	6,3	—	8,3	—	85,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	1,9	5,7	7,5	54,7	—	30,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	3,0	2,0	1,0	60,6	—	33,3
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	7,9	—	—	—	—	92,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	1,7	1,8	1,5	20,5	—	74,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	6,8	5,0	9,0	27,5	0,2	51,6
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,5	4,1	0,2	79,6	—	15,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,1	6,4	0,1	93,5	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,2	5,7	0,1	89,2	—	4,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,1	2,9	2,1	76,0	—	17,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,6	5,2	0,5	86,6	—	7,1
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	0,9	—	3,0	83,6	—	12,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	3,1	3,1	3,1	87,5	—	3,1
	BGJ schulische Form	100	—	—	—	89,8	—	10,2
	BGJ kooperative Form	100	1,8	2,6	12,3	50,0	—	33,3
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Anrechenbarkeit zusammen		100	0,9	1,2	4,5	48,7	—	44,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	0,4	—	2,8	82,8	—	14,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	—	—	12,0	60,0	—	28,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,1	—	1,6	35,7	—	62,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,6	0,2	2,7	55,4	—	41,1
Insgesamt		100	2,6	3,9	3,9	59,0	0,1	30,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 2. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	12,5	9,5	7,7	22,3	0,8	47,1
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	12,2	9,3	7,6	21,9	0,8	48,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	—	5,6	—	66,7	—	27,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	2,3	—	27,9	—	69,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	11,5	8,9	7,1	22,3	0,8	49,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	4,3	—	90,3	—	5,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	7,6	0,2	92,1	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	7,3	0,2	92,0	—	0,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	0,6	3,7	3,7	79,9	0,6	11,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,1	6,8	0,7	90,3	0,1	2,0
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	4,7	86,6	—	8,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	—	—	—	93,9	—	6,1
	BGJ schulische Form	100	—	1,8	1,8	83,6	—	12,7
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	0,9	0,9	72,6	—	25,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	1,5	89,2	—	9,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	—	—	13,4	62,7	—	23,9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	4,9	49,0	—	46,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	—	0,2	3,9	65,7	—	30,2
Insgesamt		100	3,4	6,2	3,2	65,7	0,3	21,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 2. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	9,5	7,9	4,3	39,1	0,8	38,3
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	9,4	7,8	4,3	38,8	0,8	38,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	8,0	—	8,0	36,0	—	48,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	—	—	—	71,0	6,5	22,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	24,0	4,0	52,0	—	20,0
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	—	—	100,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	1,4	4,2	2,1	30,8	1,4	60,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	6,5	6,5	3,5	35,9	1,0	46,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	1,0	5,0	—	88,1	—	5,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,5	4,9	—	94,5	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,6	4,9	—	93,1	—	1,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,6	4,9	—	93,1	—	1,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	0,9	—	—	93,8	—	5,3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ schulische Form	100	—	—	—	89,3	—	10,7
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	52,1	—	47,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	—	82,8	—	17,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	—	—	10,5	63,2	—	26,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	1,3	22,6	—	76,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,3	—	0,6	52,2	—	46,9
Insgesamt		100	2,5	4,1	1,4	62,8	0,3	28,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 2. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	12,0	11,7	8,6	16,9	1,0	49,8
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	11,8	11,6	8,5	16,7	1,0	50,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	2,5	8,9	4,5	68,8	—	15,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	2,2	7,5	3,8	58,1	—	28,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	10,3	11,0	7,8	23,3	0,9	46,8
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,3	11,7	0,9	79,1	—	7,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	9,3	0,1	90,6	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	9,8	0,2	88,3	—	1,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,4	10,2	7,2	65,1	0,6	14,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,3	9,8	0,9	86,2	0,1	2,8
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	0,5	—	5,8	90,6	—	3,1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	—	—	1,1	95,7	—	3,3
	BGJ schulische Form	100	—	—	2,5	95,0	—	2,5
	BGJ kooperative Form	100	3,5	9,3	14,0	41,9	—	31,4
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	1,0	2,7	5,1	67,3	—	23,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	1,1	83,1	—	15,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	4,8	—	4,8	76,2	4,8	9,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,4	—	0,8	36,0	0,4	62,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,7	1,1	3,8	62,7	0,1	31,6
Insgesamt		100	3,6	8,4	3,7	61,4	0,3	22,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 2. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	9,9	3,0	3,9	17,7	—	65,5
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	9,7	3,0	3,8	17,3	—	66,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	1,5	24,2	6,1	53,0	1,5	13,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	2,2	8,7	2,2	30,4	—	56,5
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	28,6	28,6	—	42,9	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	3,6	11,7	2,2	26,0	0,4	56,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	6,7	7,2	3,0	21,5	0,2	61,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,1	4,2	—	95,7	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	4,2	—	95,7	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,5	9,2	1,5	73,3	0,5	13,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,4	5,2	0,3	91,4	0,1	2,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	0,9	—	4,7	83,2	—	11,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	2,8	1,4	1,4	76,4	—	18,1
	BGJ schulische Form	100	—	—	—	81,8	—	18,2
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	1,8	0,9	0,9	67,0	—	29,4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	—	69,2	—	30,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	—	—	6,5	35,5	—	58,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	1,5	28,1	—	70,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,9	0,3	2,3	57,0	—	39,6
Insgesamt		100	2,1	4,7	1,4	67,1	0,1	24,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 2. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	13,2	7,3	12,9	25,3	0,5	40,9
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	13,1	7,2	12,8	25,2	0,5	41,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	3,6	7,1	5,4	64,3	—	19,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	5,2	5,2	19,0	53,4	—	17,2
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	20,0	—	—	—	—	80,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	3,9	3,9	6,0	36,1	—	50,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	11,2	6,5	11,4	27,5	0,4	43,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	14,3	4,8	71,4	—	9,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	5,4	0,4	94,2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	5,8	0,6	93,3	—	0,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,9	7,5	3,4	77,2	0,3	9,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,3	6,0	1,0	90,7	0,1	1,9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	0,6	—	6,9	86,1	—	6,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	1,8	2,8	7,3	81,7	—	6,4
	BGJ schulische Form	100	3,0	—	13,0	77,0	—	7,0
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	1,8	1,1	7,6	60,4	—	29,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	0,4	—	5,3	79,4	—	14,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	2,4	1,0	22,8	32,1	—	41,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	1,1	0,4	10,5	38,1	—	49,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	1,1	0,4	9,0	54,7	—	34,8
Insgesamt		100	3,7	4,5	6,4	61,5	0,1	23,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 2. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— R e g . - B e z . G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	13,3	10,2	7,7	26,0	0,8	42,1
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	13,3	10,2	7,7	26,0	0,8	42,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	8,5	6,4	10,6	10,6	—	63,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	3,4	7,3	4,3	56,1	0,3	28,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	2,5	6,8	3,0	50,4	0,8	36,6
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	22,1	11,8	4,7	2,7	3,2	55,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	4,0	4,1	2,1	20,0	0,6	69,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	10,4	8,3	5,9	24,1	0,7	50,6
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,2	4,1	0,8	86,8	0,1	8,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,1	4,9	0,1	94,9	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	4,7	0,3	93,1	—	1,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,7	8,5	3,5	75,7	0,1	10,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,4	5,5	1,0	89,4	—	3,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	0,2	0,1	4,8	86,2	—	8,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	1,3	1,6	2,6	86,2	—	8,2
	BGJ schulische Form	100	0,7	1,1	2,6	85,4	—	10,1
	BGJ kooperative Form	100	1,8	3,6	12,7	44,5	—	37,3
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Anrechenbarkeit zusammen		100	0,8	1,1	2,7	50,9	—	44,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	0,7	—	4,2	79,8	—	15,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	1,3	0,3	15,9	44,3	—	38,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,4	—	3,8	31,6	—	64,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,4	0,3	3,8	49,8	—	45,6
Insgesamt		100	4,7	5,5	3,7	52,3	0,3	33,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 2. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	10,0	15,1	10,1	22,4	1,3	41,1
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	10,0	15,1	10,1	22,3	1,3	41,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	16,7	33,3	—	—	—	50,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	3,2	15,1	0,8	50,0	0,8	30,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	4,1	8,2	—	49,0	—	38,8
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	8,3	9,5	16,7	6,0	4,8	54,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	2,3	5,4	2,4	15,0	0,8	74,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	7,9	12,5	8,1	20,4	1,2	49,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,5	6,5	3,2	82,2	—	7,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,2	6,0	0,3	93,5	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,3	6,0	0,6	92,2	—	0,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,8	7,1	4,6	74,5	—	11,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,7	6,2	1,3	89,1	—	2,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	8,4	83,8	—	7,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	2,0	4,0	3,0	85,1	—	5,9
	BGJ schulische Form	100	3,9	2,0	7,8	74,5	—	11,8
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	1,6	2,0	2,9	50,8	—	42,6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	2,2	—	7,9	75,3	—	14,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	—	—	4,8	30,8	—	64,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,7	—	3,2	27,6	—	68,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,8	0,5	4,0	43,0	—	51,8
Insgesamt		100	3,9	7,9	4,8	49,6	0,5	33,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 2. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	11,1	7,8	6,5	31,8	0,7	42,1
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	11,1	7,8	6,5	31,8	0,7	42,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	7,1	3,0	3,0	76,8	—	10,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	2,5	12,7	2,5	59,5	2,5	20,3
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	28,9	—	—	—	—	71,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	4,4	2,9	1,1	27,3	0,4	63,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	9,5	6,6	5,2	30,7	0,6	47,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,3	3,8	0,6	91,5	—	3,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	5,7	—	94,3	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	5,1	0,2	93,5	—	1,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	0,7	9,4	3,5	79,2	0,3	6,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,2	6,0	0,9	90,5	0,1	2,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	0,3	—	4,1	93,2	—	2,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	—	—	4,6	90,8	—	4,6
	BGJ schulische Form	100	—	—	—	96,4	—	3,6
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	0,9	50,3	—	48,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	1,7	85,1	—	13,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	2,4	0,8	18,7	55,3	—	22,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,5	0,2	4,0	33,0	—	62,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,3	0,1	3,2	51,3	—	45,1
Insgesamt		100	4,1	4,6	3,3	54,5	0,3	33,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 2. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	19,8	4,7	5,8	22,3	0,5	47,0
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	19,8	4,7	5,8	22,2	0,5	47,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	5,4	2,7	8,1	13,5	—	70,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	2,6	7,3	5,3	51,7	—	33,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	1,3	3,3	2,0	42,5	—	51,0
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	11,1	—	—	—	—	88,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	3,1	3,5	2,9	30,6	—	59,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	14,4	4,3	4,8	24,9	0,3	51,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	3,7	—	81,2	—	15,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	4,4	—	95,6	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	4,1	—	89,8	—	6,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,9	10,0	5,4	62,7	—	20,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,4	5,3	1,1	84,2	—	9,0
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	4,4	72,9	—	22,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	2,4	—	2,4	81,0	—	14,3
	BGJ schulische Form	100	—	—	2,5	84,8	—	12,7
	BGJ kooperative Form	100	5,1	5,1	10,3	33,3	—	46,2
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Anrechenbarkeit zusammen		100	1,3	0,9	3,0	48,5	—	46,4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	0,8	82,9	—	16,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	—	—	—	55,6	—	44,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	0,2	27,6	—	72,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,3	0,2	2,2	46,8	—	50,5
Insgesamt		100	6,1	3,6	2,9	50,5	0,1	36,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 2. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	12,9	11,4	6,0	25,5	0,6	43,6
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	12,9	11,4	6,0	25,5	0,6	43,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	33,3	—	66,7	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	3,0	6,7	7,5	42,5	—	40,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	3,1	12,3	6,2	56,9	1,5	20,0
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	35,2	29,6	1,9	3,7	6,5	23,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	4,8	5,2	1,9	10,5	0,9	76,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	9,6	8,9	4,3	19,3	0,7	57,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	2,2	0,6	92,3	0,6	4,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,1	3,9	—	95,9	0,1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	3,7	0,1	95,4	0,2	0,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,5	9,9	0,5	80,4	—	7,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,4	5,2	0,2	91,7	0,1	2,4
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	0,4	—	3,3	93,4	—	2,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	—	—	1,2	86,4	—	12,3
	BGJ schulische Form	100	—	7,7	3,8	61,5	—	26,9
	BGJ kooperative Form	100	—	5,0	17,5	55,0	—	22,5
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	2,1	4,7	56,3	—	37,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	2,5	88,0	—	9,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	1,4	—	24,7	41,1	—	32,9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,2	—	4,5	34,2	—	61,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,2	0,4	4,2	54,2	—	40,9
Insgesamt		100	4,6	6,0	2,9	50,9	0,4	35,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 2. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	19,1	8,1	11,7	30,9	0,5	29,7
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	19,1	8,1	11,7	30,9	0,5	29,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	—	—	—	100,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	1,3	1,3	3,8	71,8	1,3	20,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	3,8	—	5,7	52,8	—	37,7
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	26,1	—	—	—	—	73,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	6,3	0,4	2,5	35,1	0,4	55,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	14,6	5,4	8,5	32,4	0,4	38,7
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	5,0	0,7	91,4	—	2,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	2,6	—	97,4	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	3,2	0,2	95,8	—	0,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,6	4,7	5,7	80,3	—	7,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,4	3,6	1,7	91,7	—	2,6
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	0,5	0,5	5,3	88,9	—	4,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	6,7	6,7	—	86,7	—	—
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100	—	—	9,7	45,2	—	45,2
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	1,7	1,7	5,2	46,6	—	44,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	0,8	—	7,8	65,6	—	25,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	1,8	—	26,3	43,9	—	28,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,7	—	8,9	38,7	—	51,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,8	0,4	7,2	57,5	—	34,2
Insgesamt		100	5,5	3,4	5,6	61,3	0,2	24,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 2. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— R e g . - B e z . K a s s e l —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	11,3	12,6	10,6	24,8	0,5	40,2
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	11,1	12,4	10,4	24,4	0,5	41,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	—	—	—	100,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	3,8	11,9	8,7	62,2	1,0	12,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	2,0	4,8	7,1	58,1	0,3	27,8
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	42,5	6,9	0,7	0,5	1,0	48,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	7,5	3,2	2,2	15,8	0,3	71,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	10,2	10,2	8,4	22,3	0,5	48,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,6	4,8	0,9	88,5	—	5,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,1	5,0	—	94,9	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,2	5,0	0,2	93,8	—	0,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,3	10,7	3,8	76,0	0,1	8,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,5	6,8	1,3	88,1	—	3,2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	0,7	—	6,6	86,9	0,1	5,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	0,8	1,4	7,6	85,1	0,3	4,9
	BGJ schulische Form	100	0,7	—	4,4	84,6	0,5	9,8
	BGJ kooperative Form	100	4,3	5,8	13,0	47,8	—	29,0
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	0,8	0,8	4,9	62,2	0,3	31,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	0,4	—	7,2	79,4	0,3	12,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	0,8	0,6	14,1	48,2	—	36,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,2	0,1	4,1	30,2	0,1	65,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,5	0,2	4,9	52,2	0,1	42,0
Insgesamt		100	4,8	6,9	5,2	51,3	0,2	31,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 2. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾
— Kassel, documenta-St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	11,0	18,0	10,2	16,1	0,6	44,0
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	10,9	18,0	10,1	16,1	0,6	44,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	—	—	—	100,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	4,1	13,0	4,9	61,8	0,8	15,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	2,6	4,5	7,1	54,5	—	31,2
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	33,9	4,7	1,3	0,4	0,4	59,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	8,7	3,4	2,0	16,0	0,2	69,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	10,4	14,3	8,1	16,0	0,5	50,7
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,6	6,0	0,4	90,6	—	2,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	5,7	—	94,3	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,2	5,8	0,2	93,0	—	0,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,8	10,2	8,3	72,7	0,2	6,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,7	7,2	2,7	86,7	0,1	2,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	0,9	—	10,6	86,3	—	2,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	—	3,6	18,2	70,9	0,9	6,4
	BGJ schulische Form	100	2,3	—	11,6	65,1	2,3	18,6
	BGJ kooperative Form	100	7,1	9,5	14,3	31,0	—	38,1
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	1,9	3,1	13,8	56,5	1,2	23,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	1,2	—	10,5	71,6	—	16,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	—	—	8,6	51,4	—	40,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,4	—	4,0	26,5	—	69,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,9	0,8	8,1	48,1	0,3	41,8
Insgesamt		100	6,3	10,3	6,6	40,4	0,4	36,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 2. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	9,1	10,3	13,0	36,1	0,9	30,6
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	9,1	10,3	13,0	36,0	0,9	30,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	3,1	8,3	16,7	60,4	1,0	10,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	3,2	3,2	8,1	67,7	1,6	16,1
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	32,4	—	—	—	—	67,6
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	4,6	2,7	5,6	26,8	0,5	59,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	8,1	8,7	11,4	34,0	0,8	37,0
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	1,4	6,5	2,8	86,9	—	2,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,1	2,0	—	97,9	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,4	3,0	0,6	95,5	—	0,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	0,8	11,3	3,2	74,3	0,3	10,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,6	6,2	1,6	87,2	0,1	4,2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,4	—	7,0	82,3	0,6	8,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	2,4	1,2	4,8	86,9	—	4,8
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100	—	—	11,1	74,1	—	14,8
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	1,3	0,6	4,5	59,6	—	34,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	0,8	93,1	—	6,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	—	2,0	7,8	60,8	—	29,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	0,2	1,2	36,9	—	61,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,8	0,2	4,0	58,1	0,2	36,7
Insgesamt		100	3,7	5,9	6,2	59,0	0,4	24,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 2. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	13,0	11,1	10,3	25,8	0,4	39,4
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	13,0	11,0	10,3	25,7	0,4	39,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	7,1	7,1	7,1	75,0	—	3,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	5,9	23,5	—	41,2	—	29,4
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	1,7	3,4	1,1	15,7	—	78,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	11,0	9,6	8,6	23,9	0,3	46,6
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	1,5	89,2	—	9,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,2	5,7	—	94,1	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,2	5,0	0,2	93,5	—	1,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	0,5	14,7	4,1	75,6	—	5,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,3	7,8	1,3	88,3	—	2,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	4,8	91,9	—	3,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	3,7	—	3,7	85,2	—	7,4
	BGJ schulische Form	100	1,8	—	3,5	93,0	—	1,8
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	1,7	—	2,6	65,5	—	30,2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	6,5	71,7	—	21,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	1,9	—	19,2	55,8	—	23,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,5	—	6,4	30,7	—	62,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,7	—	5,0	57,0	—	37,3
Insgesamt		100	5,2	7,1	5,4	52,9	0,1	29,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 2. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	10,8	12,4	10,0	24,7	0,3	41,8
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	10,8	12,4	10,0	24,7	0,3	41,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	—	100,0	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	8,7	69,6	—	21,7
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	5,7	1,4	11,4	—	81,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	8,8	11,1	8,4	22,3	0,3	49,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	8,0	—	92,0	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	8,0	—	92,0	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	0,5	9,6	4,0	78,3	—	7,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,1	8,4	0,9	89,1	—	1,6
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	0,9	—	9,1	84,5	—	5,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	—	—	25,0	50,0	—	25,0
	BGJ schulische Form	100	—	—	3,3	85,0	—	11,7
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	3,4	60,9	—	35,6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	0,5	—	11,4	69,2	0,9	18,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	3,1	—	23,4	39,1	—	34,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,6	—	7,8	34,1	0,4	57,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,6	—	7,7	50,6	0,2	40,8
Insgesamt		100	2,9	6,5	5,4	56,2	0,2	28,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 2. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	15,8	10,0	13,3	26,3	0,4	34,2
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	15,6	9,9	13,2	26,1	0,4	34,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	5,3	—	5,3	84,2	—	5,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	2,1	2,1	70,2	—	25,5
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	62,0	18,5	—	1,1	3,3	15,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	23,3	7,2	0,8	20,1	1,2	47,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	17,6	9,2	10,0	24,6	0,6	38,0
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	3,8	—	96,2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	3,8	—	96,2	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,8	11,0	0,9	78,7	—	6,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	1,0	6,3	0,3	90,1	—	2,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	0,5	—	4,7	89,1	—	5,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	—	—	3,3	91,7	—	5,0
	BGJ schulische Form	100	—	—	1,3	89,6	—	9,1
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	1,5	62,6	—	35,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	4,9	86,3	—	8,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	—	1,5	10,4	29,9	—	58,2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	0,3	3,7	33,0	—	63,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,1	0,1	3,3	56,2	—	40,2
Insgesamt		100	6,4	5,8	4,3	59,6	0,2	23,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 2. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾
— Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	10,8	5,2	6,9	31,3	0,1	45,7
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	10,8	5,2	6,9	31,3	0,1	45,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	2,6	7,9	5,3	60,5	2,6	21,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	6,0	12,0	46,0	—	36,0
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	55,8	—	—	—	—	44,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	6,9	1,7	2,2	12,8	0,3	76,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	9,8	4,3	5,7	26,6	0,1	53,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	2,4	—	89,2	—	8,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,1	5,7	—	94,2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	5,3	—	93,6	—	0,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	0,3	9,6	1,9	81,5	—	6,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,2	6,6	0,6	90,1	—	2,6
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	1,8	92,0	—	6,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	—	—	—	100,0	—	—
	BGJ schulische Form	100	—	—	2,9	89,9	—	7,2
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	1,2	55,2	—	43,6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	4,6	93,1	—	2,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	—	—	12,8	55,3	—	31,9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	2,1	22,2	—	75,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	—	—	1,8	39,7	—	58,5
Insgesamt		100	4,3	4,0	3,1	50,6	0,1	37,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 2. Anfänger und Anfängerinnen 2009 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾**
— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	10,9	5,7	11,3	31,3	—	40,8
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	7,4	3,8	7,7	21,3	—	59,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	4,6	2,4	4,8	13,2	—	75,0
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	2,4	—	84,0	—	13,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	3,7	—	96,3	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	3,2	—	91,9	—	4,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	0,9	8,1	0,5	74,7	—	15,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,3	4,8	0,1	86,4	—	8,4
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	1,8	92,8	—	5,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	—	—	—	98,2	—	1,8
	BGJ schulische Form	100	—	—	1,6	91,8	—	6,6
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	0,7	82,1	—	17,2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	5,3	81,6	—	13,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	—	—	13,3	55,6	—	31,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	4,4	30,8	—	64,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	—	—	2,6	63,0	—	34,4
Insgesamt		100	1,8	2,8	2,4	54,3	—	38,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.